

Bekanntmachung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung	IHK für München und Oberbayern
Kontaktstelle	Vergabestelle
Postanschrift	Max-Joseph-Straße 2
Ort	80333 München
E-Mail	vergabe@muenchen.ihk.de
URL	https://www.ihk-muenchen.de/

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y65MZ42>

Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y65MZ42/documents>

Art und Umfang der Leistung

Die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern (fortan IHK) nutzt für ihr Speichernetzwerk in einem Rechenzentrum in München ein Produktiv-SAN-System der Firma NetApp Inc (fortan NetApp). Die Mietzeit bzw. der Support für zwei NetApp San-Speicher läuft zum 30.11.2026 aus, weshalb diese gegen das zu beschaffende System NetApp AFF A50 ausgetauscht, und die AFF A220 als Tradeln vom Anbieter übernommen werden sollen.

Der Auftragnehmer hat insbesondere folgende Leistungen zu erbringen

- Lieferung der Hardware- und Software-Komponenten
- Einbau in vorhandene Racks einschließlich der Verkabelung
- Aufbau und Herstellung der Betriebsbereitschaft
- Einrichten folgender Security-Funktionen auf dem neuen HA Pair (Cluster AFF A50)
 - * Anmeldung an Systemmanager, SSH und SP/BMC über MFA
 - * Administrator, Cluster, SnapMirror und SnapVault Kommunikation mit TLS 1.3 absichern
- Übernahme der Daten der Snaplock Enterprise Volumes aus dem Altsystemen inklusive der Anbindung vorhandener 5 x DS224 Shelves des Altsystems inklusive SSD an die neue AFF A50 mit den gleichen LUN IDs für Multipath
- Cluster-Peering der neuen NetApp mit dem vorhandenen Backupsystem FAS 2750
- Übernahme des Alt-Systems AFF 220 (ohne Shelves und den darin befindlichen SSD) in Form eines Tradeln

Haupterfüllungsort

Bezeichnung	IHK für München und Oberbayern
Postanschrift	Max-Joseph-Straße 2
Ort	80333 München

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Siehe Vergabeunterlagen

Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Erklärungen des Bieters

- zur Eintragung im Berufs-/Handelsregister unter Angabe der Nummer sowie des Amtsgerichts oder Angabe, ob er nicht zur Eintragung ins Berufs-/Handelsregister verpflichtet ist;
 - dass für sein Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 31 UVgO i.V.m. §§ 123, 124 GWB vorliegen und ggf. welche nachprüfbaren Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen worden sind;
 - dass er nicht gem. § 21 Arbeitnehmerentendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz mit einer der dort genannten Freiheits- oder Geldstrafe bzw. Geldbuße belegt worden ist.
 - dass er die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt hat.
- Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist vom Bieter zur Bestätigung auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers innerhalb einer festgelegten Frist vorzulegen: Berufs-/Handelsregisterauszug, Gewerbebeanmeldung, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer, Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes.
Ab einer Auftragssumme von 30.000 EUR ist auf Anforderung durch die Vergabestelle vom Bieter ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO sowie aus dem Wettbewerbsregister innerhalb der gesetzten Frist einzureichen, welcher nicht älter ist als 1 Jahr.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Erklärungen des Bieters

- über den Umsatz des Unternehmens in den Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen, pro Jahr in EUR.
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung mangels Masse abgelehnt wurde oder sich das Unternehmen in Liquidation befindet sowie ob ein eventuell vorliegender Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde;

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist vom Bieter zur Bestätigung auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers innerhalb einer festgelegten Frist vorzulegen: Insolvenzplan, sofern ein solcher vorliegt und rechtskräftig bestätigt wurde.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Erklärungen des Bieters,

- dass ihm die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Der Bieter hat mit dem Angebot mitzuteilen, welche Mitarbeiter er für die Leistungserbringung einsetzt. Für mindestens 2 der genannten Mitarbeiter müssen insgesamt folgende Zertifizierungen vorgelegt werden.

- FY26 NCIE-DP (NetApp Certified Implementation Engineer - Data Protection Specialist)
- FY26 NCSE (NetApp Certified Support Engineer)
- FY26 NCSE-OS (NetApp Certified Support Engineer - ONTAP Specialist)
- FY26 NCSIE (NetApp Certified Storage Installation Engineer, ONTAP)

- dass er Partner von NetApp Inc. ist, damit gewährleistet ist, dass die benötigte Leistung der Funktionalität des Systems innerhalb der Laufzeit des Vertrages zu den vereinbarten Supportzeiten erfüllt wird und das Übertragen der Daten auf das neue System inklusive der Snaplock Enterprise Volumes nach den Vorgaben von NetApp erfolgt
Der entsprechende Nachweis ist mit dem Angebot vorzulegen.

- dass er NetApp-Lifecycle Support Certified Services Partner (LSC) ist; d.h., Single Point of Contact des Anbieters bei Hard- und Softwareproblemen, für bestehendes und neu zu erwerbendes System
Der entsprechende Nachweis ist vorzulegen.

- dass er in den letzten 3 Geschäftsjahren Leistungen erbracht hat, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Es sind mindestens 2 Referenzen aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren für folgende Leistung zu benennen:

Unterstützung beim Einbau eines neuen Systems inklusive der Anbindung bestehender Shelves des Altsystems an das neue System

Zu den Referenzen sind jeweils folgende Angaben zu machen:

- Projektbezeichnung bzw. Bezeichnung der Leistung
- Auftraggeber einschließlich Ansprechpartner mit Telefonnummer
- Umfang der erbrachten Leistung (Kurzbeschreibung)
- Genauer Ausführungszeitraum (von - bis mit Monat/Jahr Angabe)
- Auftragsvolumen

Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind vom Bieter auf Anforderung durch die Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist entsprechende Nachweise vorzulegen.

Sonstige

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Für Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in "Mischkalkulationen" auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

Alle Preise sind in Euro mit höchstens zwei Nachkommastellen anzugeben, sofern nichts Abweichendes in den Vergabeunterlagen geregelt ist.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden. Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle Unterlagen zur Preisermittlung zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen. Dies gilt auch für Unterauftragnehmerleistungen.

Für das Erstellen des Angebots erfolgt keine Kostenerstattung

Mit dem Angebot sind vorzulegen:

C01 Angebotsschreiben

C02 Anlage 2 zum Vertrag Preisblatt

C03 Eigenerklärung zur Eignung

C04 Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern bzw. anderer Unternehmen (soweit erforderlich)

C05 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (soweit erforderlich)

C06 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (soweit erforderlich)

C07 Eigenerklärung zur VO (EUR) Nr. 2022/576

- Nachweis Partnerstatus NetApp

- Nachweis NetApp-Lifecycle Support Certified Services Partner (LSC)

- Mitarbeiterzertifizierungen gemäß Ziffer 10.3

- Vereinbarung zur Verarbeitung von Daten im Auftrag samt technischen und organisatorischen Maßnahmen

- Beschreibung der Übernahme der Daten wie in Ziffer 2e) der Leistungsbeschreibung (Anlage 1) gefordert

Sofern eine Bietergemeinschaft gebildet wird oder Unterauftragnehmer eingesetzt werden, sind für jeden Bieter/ Unterauftragnehmer mit dem Angebot eine Eigenerklärung sowie eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach den vorgegebenen Dokumenten vorzulegen.

Wesentliche Zahlungsbedingungen

Siehe Vergabeunterlagen

Schlusstermin für den Eingang der Angebote
Bindefrist des Angebots

09.07.2026 um 14:00 Uhr
31.08.2026

Zusätzliche Angaben

Die Angebotsabgabe kann ausschließlich über das Bietertool des dtvp-Deutschen Vergabeportals erfolgen. Fragen zum Verfahren sind spätestens bis zum 03.07.2026 über das dtvp-Deutsche Vergabeportal zu stellen. Die Durchführung des Vergabeverfahrens im Rahmen der vorliegenden Beschaffung erfolgt nicht auf Grundlage der §§ 99 ff GWB. Der Rechtsweg zu den Vergabekammern gemäß §§ 155 ff GWB ist daher vorliegend nicht eröffnet.

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y65MZ42